

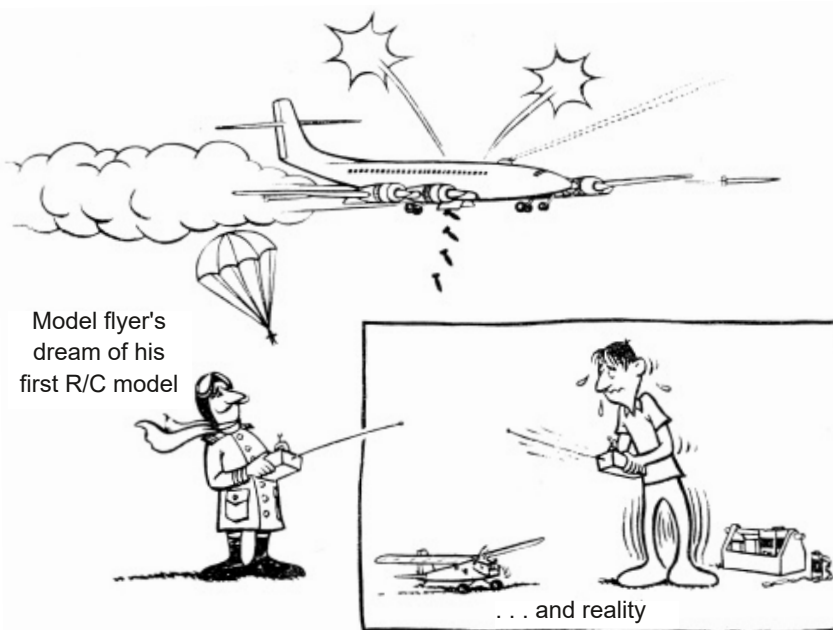
# Learn (R/C) flying . . . without crying . . .



## Reflection by Karl-Heinz Denzin

„In nearly ten years behind the counter of a model hobby shop, unfortunately I had to find out that far less than half of all the first models are successfully flown. That's not because model flying were an exceptionally difficult hobby, the built models actually bad, or the model builders too clumsy, but simply because models are chosen that are not suitable for beginning.

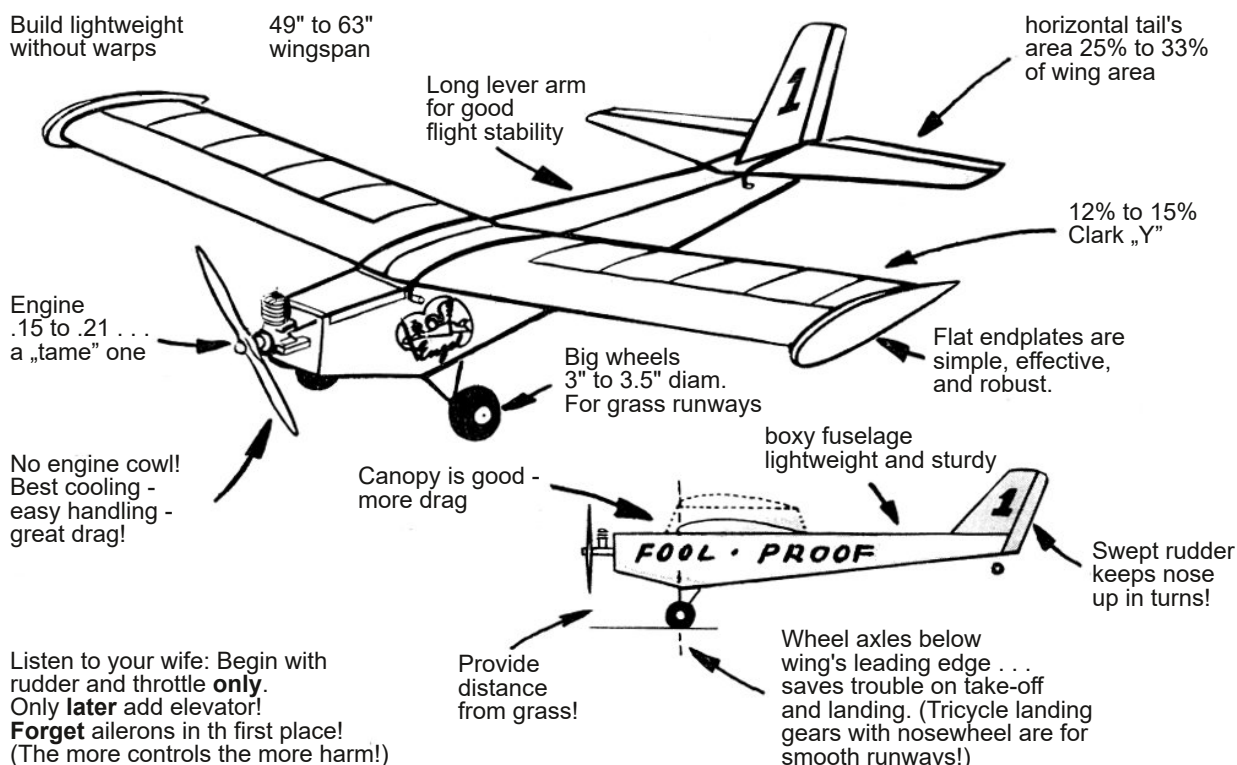
Apart from the very few people learning model flying from the bottom up in a club, most beginners are on their own and must try to solve any problems without any help by others. There is only one reasonable way to keep the number of these problems small –



Model flyer's dream of his first R/C model

... and reality

## ... begin with the beginning!"



In no commercially available kit you will find all these things. Unfortunately, there's a lot of inhibiting marketing aspects. Then again, with some skill you may appropriately modify nearly every high- or shoulder-winger. Big wheels, not overly strong engine, wing end plates, and swept fin and rudder are easy to do when building. And you should have access to the fuel tank without having to dismantle your model first. So build a removable hatch on the fuselage front. Even if you find it not really neat! **Fly this bird – it will fly! – unwaveringly for a whole summer . . . You will be lost forever, and little by little you can certainly make your more daring dreams come true.**

# Lerne (RC-) Fliegen ...

ohne zu weinen ...

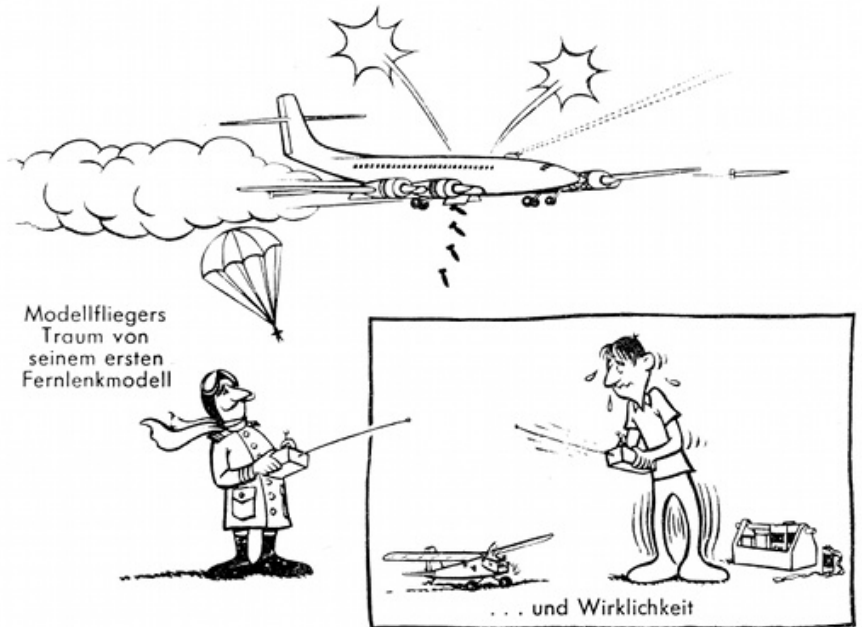


## Betrachtung

von Karl-Heinz Denzin

„In fast zehn Jahren hinter dem Ladentisch eines Modellbau-Fachgeschäftes habe ich leider herausfinden müssen, daß von den ersten Modellen weit weniger als die Hälfte erfolgreich zum Fliegen gebracht werden. Das liegt weder daran, daß der Modellflug ein besonders schwieriges Hobby, die gebauten Modelle von Haus aus schlecht oder die Erbauer zu ungeschickt sind, sondern einfach an der Wahl für den Anfang ungeeigneter Typen.

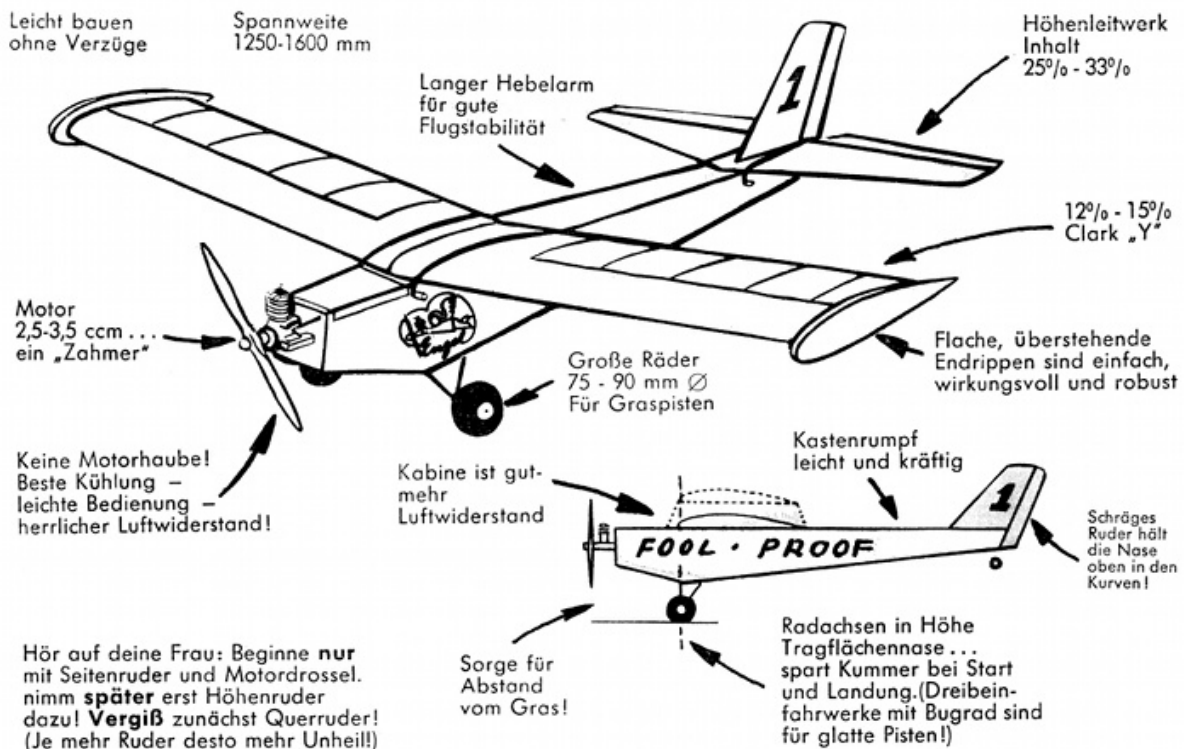
Von den verschwindend wenigen abgesehen, die den Modellflug von der Pike auf in einem Klub erlernen, sind die meisten Anfänger auf sich allein gestellt und müssen die Probleme ohne fremde Hilfe zu lösen versuchen. Um die Zahl dieser Probleme klein zu halten, gibt es nur einen vernünftigen Weg —



Modellfliegers  
Traum von  
seinem ersten  
Fernlenkmodell

... und Wirklichkeit

... am Anfang anfangen!"



Sie werden in keinem handelsüblichen Schnellbaukasten alle diese Dinge verwirklicht finden. Dagegen sprechen leider eine ganze Menge „verkaufstechnische“ Gründe. Andererseits eignet sich fast jeder Hoch- oder Schulterdecker dazu, mit ein wenig Geschick von Ihnen entsprechend abgewandelt zu werden. Große Räder, nicht übertrieben starker Motor, Flächenendrippen und schräg angelenktes Seitenruder sind beim Bau leicht herzustellen. Sie sollten auch jederzeit Zugang zum Kraftstofftank haben können, ohne vorher Ihr Modell zerlegen zu müssen. Bauen Sie also einen abnehmbaren Deckel im Rumpfvorderteil ein. Auch, wenn es Ihnen nicht sehr elegant erscheint! **Fliegen Sie diesen Vogel — er wird fliegen! — unbeirrt einen ganzen Sommer lang ... Sie werden für immer verloren sein und mit Sicherheit nach und nach Ihre kühneren Träume verwirklichen können.**